

Träger und Geschäftsstelle

Träger der Gesundheitskonferenzen ist der Landkreis Neuwied. Die Konferenzen werden unter Federführung des Gesundheitsamtes bzw. der Psychiatriekoordinationsstelle vorbereitet und durchgeführt. Zur Vorbereitung der Konferenzen werden bereits vorliegende Berichte und Untersuchungen über das Thema herangezogen. Darüber hinaus können weitere Informationen und Daten begleitend zu den Konferenzen erhoben und ausgewertet werden. Aus der Konferenz heraus können Arbeitsgruppen gebildet werden. Beispielsweise haben sich aus Gesundheitskonferenzen der Arbeitskreis Kinder- und Jugendpsychiatrie im Landkreis Neuwied und das Netzwerk Demenz und psychische Erkrankungen im Alter im Landkreis Neuwied gebildet.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Abhängig vom Thema wird eine Konzeption für die Gesundheitskonferenz erarbeitet. Von der Geschäftsstelle werden in der Regel offiziell schriftlich eingeladen:

- Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Institutionen, Einrichtungen, Gremien sowie der Selbsthilfe- und Angehörigen-

gruppen, die sich mit dem jeweiligen Konferenzthema befassen;

- weitere Personen, die sich als örtliche Fachleute für das jeweilige Thema der Gesundheitskonferenz ausgewiesen haben.

Darüber hinaus wird in den lokalen Medien auf die Konferenzen hingewiesen.

Berichterstattung

Die Arbeitsergebnisse der Gesundheitskonferenzen werden dokumentiert und in die kommunalen Gremien eingebracht. In der örtlichen Presse wird über die von den Konferenzen ausgehenden Initiativen und Projekte informiert. Sofern sich in der Konferenz die Notwendigkeit zeigt, können weitere Informationsmaterialien erstellt werden, wie z.B. das Informationsfaltblatt „Jugendliche und Computersucht“.

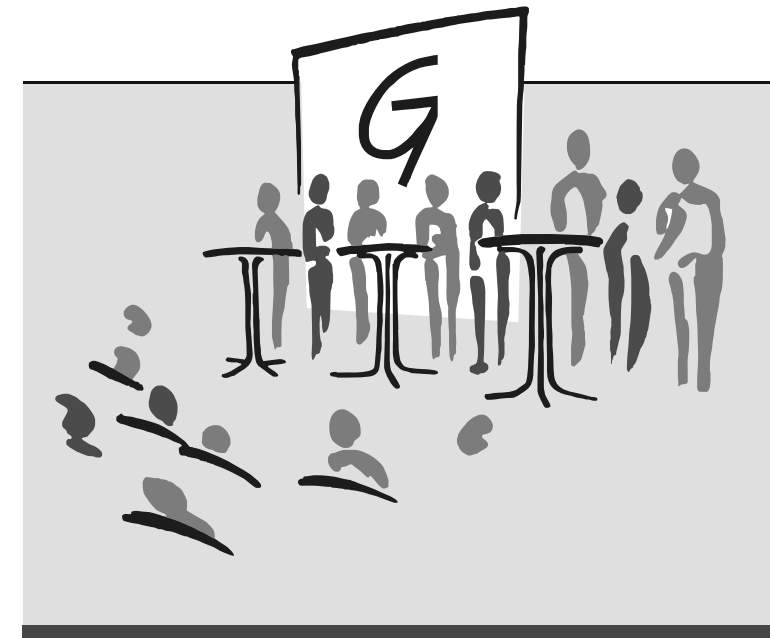
Kontaktadresse

Kreisverwaltung Neuwied, Gesundheitsamt
Ringstr. 70, 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 / 803-723
E-Mail: gesundheitskonferenz@kreis-neuwied.de
Internet: www.psychiatrie-neuwied.de

Stand 01/2012



DIE NEUWIEDER GESUNDHEITSKONFERENZEN



... Strukturen entwickeln
und verbessern!

Ausgangssituation

Seit mehreren Jahren gibt es im Landkreis Neuwied die Initiative, wichtige und für die Gesundheit der Bevölkerung relevante Fragen aufzugreifen und zu bearbeiten. Als ein wirkungsvolles Instrument der Gesundheitsförderung hat sich die Durchführung von Gesundheitskonferenzen erwiesen.

Gesundheitskonferenz Gesetzliche Grundlagen

Seit 1998 werden im Landkreis Neuwied Gesundheitskonferenzen durchgeführt. Gesetzliche Grundlage ist zum Einen das Gesetz zur Neuordnung des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) in Rheinland-Pfalz vom 01. Januar 1996. Zum Anderen ist der Landkreis Neuwied nach dem Landesgesetz für psychisch kranke Personen für die Koordination und Planung der psychiatrischen Versorgung zuständig (§7 PsychKG). Die Umsetzung wichtiger Themen erfolgt durch regionale Gesundheitskonferenzen.

Ziele der Konferenzen

Die Gesundheitskonferenz verfolgt das Ziel, vorhandene Angebote und Hilfsstrukturen zu stärken und zu fördern. Ferner sollen Versorgungsdefizite festgestellt, Lösungsvorschläge erarbeitet sowie Verbesserungsvorschläge für die Koordination und Vernetzung der Hilfen entwickelt werden.

Hierzu können von allen Beteiligten der Konferenzen gemeinsame Handlungsempfehlungen formuliert werden. Darüber hinaus soll die Gesundheitskonferenz dazu dienen, Wege der Umsetzung zu erörtern, um anschließend konkrete Maßnahmen, Projekte oder Initiativen anzustoßen.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die begleitende Öffentlichkeitsarbeit, um auf diesem Wege das jeweilige Thema der Konferenz in die öffentliche Diskussion zu bringen. Schließlich werden Konferenzergebnisse mit dem Ziel dokumentiert, den zuständigen kommunalen Gremien Entscheidungsgrundlagen für die Planung des Kreises zu geben.

Bisherige Themen

Seit 1998 wurden in den Neuwiedern Gesundheitskonferenzen folgende Themen behandelt:

- Schlaganfall
- Rauchen
- Gerontopsychiatrie
- Impfen
- Verpflegung in Ganztagschulen
- Versorgung von Alleinstehenden im Falle einer Pandemie oder im Katastrophenfall
- Adipositas
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Älter werden im Kreis Neuwied
- Sucht und Psychiatrie

